

Niederschrift Nummer RAT/11/008

Gremium	Sitzung am
Rat der Stadt Bergkamen	21.05.2015

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	17:15 - 18:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Bürgermeister Roland Schäfer

Schriftführer: Thomas Hartl

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Bürgermeister

Herr Roland Schäfer	Vorsitzender
---------------------	--------------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Knut Bommer	Stadtverordnete/r
Herr Julian Deuse	Stadtverordnete/r
Frau Martina Eickhoff	Stadtverordnete/r
Frau Sandra Hagen	Stadtverordnete/r
Herr Dirk Haverkamp	Stadtverordnete/r
Frau Mareike Jander	Stadtverordnete/r
Herr Michael Jürgens	Stadtverordnete/r
Frau Brigitte Matiak	Stadtverordnete/r
Herr Dieter Mittmann	Stadtverordnete/r
Frau Christina Pattke	Stadtverordnete/r
Herr Hartmut Ramin	Stadtverordnete/r
Herr Uwe Reichelt	Stadtverordnete/r
Herr Dennis Riller	Stadtverordnete/r

Herr Andre Rocholl	Stadtverordnete/r	
Herr Bernd Schäfer	Stadtverordnete/r	
Herr Kay Schulte	Stadtverordnete/r	
Herr Thomas Semmelmann	Stadtverordnete/r	ab „vor Eintritt in die Tagesordnung“ / 17.35 Uhr
Frau Susanne Turk	Stadtverordnete/r	
Frau Manuela Veit	Stadtverordnete/r	
Frau Undine Weirich	Stadtverordnete/r	
Herr Volker Weirich	Stadtverordnete/r	
Frau Ulrike Weiß	Stadtverordnete/r	
Frau Monika Wernau	Stadtverordnete/r	

Christlich Demokratische Union

Frau Rosemarie Degenhardt	Stadtverordnete/r
Herr Thomas Eder	Stadtverordnete/r
Frau Susanne Eisenhuth	Stadtverordnete/r
Herr Heinz-Werner Hake	Stadtverordnete/r
Herr Thomas Heinzl	Stadtverordnete/r
Frau Elke Middendorf	Stadtverordnete/r
Herr Gerd Miller	Stadtverordnete/r
Herr Marco Morten Pufke	Stadtverordnete/r
Herr Martin Strunk	Stadtverordnete/r
Herr Stephan Wehmeier	Stadtverordnete/r

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Elke Grziwotz	Stadtverordnete/r
Herr Thomas Grziwotz	Stadtverordnete/r
Herr Harald Sparringa	Stadtverordnete/r
Herr Hans-Joachim Wehmann	Stadtverordnete/r

BergAUF

Herr Werner Engelhardt	Stadtverordnete/r
Frau Fatma Uyar	Stadtverordnete/r

Freie Demokratische Partei

Frau Angelika Lohmann-Begander	Stadtverordnete/r
--------------------------------	-------------------

Entschuldigt fehlen

Herr Uwe Maier	Stadtverordnete/r
Frau Martina Plath	Stadtverordnete/r
Herr Christian Pollack	Stadtverordnete/r
Herr Rüdiger Weiß	Stadtverordnete/r

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	I. Beigeordneter
Herr Holger Lachmann	Beigeordneter und Kämmerer
Frau Christine Busch	Beigeordnete
Herr Thomas Hartl	Oberverwaltungsrat

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Rat der Stadt Bergkamen ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Neufassung der Satzung über die Ehrungen der Stadt Bergkamen vom ...	11/0320
2	Lärmaktionsplan Bergkamen 2014/2015 gemäß EU-Umgebungslärmrichtlinie	11/0307
3	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Kreis Unna zur Aufgabenübertragung der Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem AsylbLG	11/0317
4	Teilnahme an nichtöffentlichen Sitzungen hier: Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Bergkamen vom 12.06.2014	11/0319
5	Einwohnerfragestunde	
6	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Zu Beginn der Ratssitzung wird der Antrag der CDU-Fraktion vom 06.05.2015 zum Thema L 821n behandelt:

„Aufruf des Rates der Stadt Bergkamen an die Landesregierung Nordrhein-Westfalen“

CDU-Stadtverordneter Miller erläutert den Antrag seiner Fraktion. Nachdem 40 Jahre für die L 821n gekämpft wurde und nun durch den Beschluss des Oberverwaltungsgerichtes Rechtssicherheit besteht, ist ein Appell an die Landesregierung erforderlich.

SPD-Fraktionsvorsitzender Schäfer teilt mit, dass seine Fraktion im Bau der L 821n die beste Alternative sieht, um die Anwohner der betroffenen Bereiche zu entlasten. Daher wird seine Fraktion für den Antrag stimmen. Allerdings glaubt er nicht an den Bau der Straße, da laut Aussage des Landesverkehrsministers die Sanierung der vorhandenen Straßen Vorrang hat.

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Wehmann zitiert ebenfalls die Aussagen des Landesverkehrsministers und glaubt nicht an den Bau der Straße. Seiner Fraktion ist es wichtiger, über realistische Alternativen zu diskutieren. Deswegen wird die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen dem Antrag nicht zustimmen.

Auch BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt erklärt, dass seine Fraktion dem Antrag nicht zustimmen wird. Man benötigt Lärmverminderungen für das gesamte Stadtgebiet. Der Bau der L 821n verlagert nur die vorhandenen Probleme in andere Bereiche. Seine Fraktion spricht sich daher für verkehrslenkende Maßnahmen aus.

FDP-Stadtverordnete Lohmann-Begander stimmt für den Antrag, um mit der L 821n eine wirkliche Alternative zu haben.

Laut CDU-Fraktionsvorsitzendem Heinzel überlegt die Bundesregierung zurzeit weitere Strukturmittel zur Lärminderung auszuschiütten. Daher ist es jetzt wichtig der Landesregierung zu zeigen, dass man die L 821n will.

Bündnis 90/Die Grünen-Stadtverordneter Sparringa bedauert, dass nicht die Chance genutzt wird, sich über verkehrslenkende Maßnahmen zu unterhalten. Ginge es nach seiner Fraktion würde die Autobahnabfahrt an der A 2 für LKW gesperrt und diese dann über die A 1 und K 16 ins Stadtgebiet geführt.

Abschließend erklärt Bürgermeister Schäfer, dass er auch für den Antrag stimmt. Dadurch wird nicht viel Zeit verloren. Sollte dann ein ablehnender Bescheid vorliegen, muss über Alternativen gesprochen werden.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt den

Aufruf des Rates der Stadt Bergkamen an die Landesregierung Nordrhein-Westfalen

Der Rat der Stadt Bergkamen fordert die nordrhein-westfälische Landesregierung auf, die Realisierung der L 821n wieder mit höchster Priorität zu verfolgen.

Der Planfeststellungsbeschluss zur L 821n ist mit Beschluss des Oberverwaltungsgerichtes Münster vom 30. Januar 2015 nunmehr rechtskräftig. Damit sind die rechtlichen Voraussetzungen zum Bau der L 821n gegeben.

Die im Schreiben des Ministeriums für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen vom 01. September 2014 angeführte Argumentationslinie ist mit dem Beschluss des Oberverwaltungsgerichts Münster obsolet.
Eine Wiederaufnahme der L 821n in den Landesstraßenbedarfsplan muss erfolgen.

Der Rat der Stadt Bergkamen stellt fest, dass eine verkehrliche Entlastung von Jahnstraße, Schulstraße, Kampstraße, Töddinghauser Straße sowie Bambergstraße nach wie vor dringend erforderlich ist, um den Lärmschutz der Bevölkerung in den Ortsteilen Weddinghofen, Oberaden und Bergkamen-Mitte zu gewährleisten.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 34 Nein 6 Enthaltung 1

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Neufassung der Satzung über die Ehrungen der Stadt Bergkamen vom ...****Vorlage: 11/0320**

Bürgermeister Schäfer erklärt die wesentliche Änderung, dass nun auch den Jugendleiter-Card-InhaberInnen (Juleica) die Beantragung der Ehrenamtskarte ermöglicht wird. BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt gibt bekannt, dass seine Fraktion, wie schon bei der Einführung der Ehrenamtskarte, sich enthalten wird.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Neufassung der „Satzung über die Ehrungen der Stadt Bergkamen vom ...“, die der Erstschrift der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
Enthaltung 2

Tagesordnungspunkt 2:**Lärmaktionsplan Bergkamen 2014/2015 gemäß EU-Umgebungslärmrichtlinie****Vorlage: 11/0307**

BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt erklärt, dass seine Fraktion nach der Zustimmung im Stadtentwicklungsausschuss ihre Meinung geändert hat. Er kritisiert, dass keine wesentlichen Entlastungen eintreten werden, da die Grenzen zu hoch gesetzt sind. Schul- und Jahnstraße finden keine Berücksichtigung.

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erläutert, dass mit der heutigen Beschlussfassung das Verfahren noch nicht abgeschlossen ist. Der Lärminderungsplan mit der finanziellen Verantwortung liegt dann beim Land. Er bedauert, dass Autobahnbeschilderungen, Nachtfahrverbote oder Tonnagebegrenzungen nicht in der Verantwortung des Rates liegen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt den von der Verwaltung vorgelegten Lärmaktionsplan 2015 zur Meldung an das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz gemäß der EU-Umgebungslärmrichtlinie sowie zur Abstimmung der vorgeschlagenen Lärminderungsmaßnahmen mit dem Straßenbaulastträger.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 38 Nein 1 Enthaltung 2

Tagesordnungspunkt 3:**Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Kreis Unna zur Aufgabenübertragung der Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem AsylbLG****Vorlage: 11/0317**

Beigeordnete Busch erläutert ausführlich die Vorlage. Beim Kreis Unna erfolgt kein Stellenmehrbedarf, das Sozialamt der Stadt Bergkamen wird allerdings entlastet.

Die Fraktion BergAUF wird laut Vorsitzendem Engelhardt den Passus 3.3 nicht mittragen, da dies eindeutig Aufgabe des Bundes ist.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beauftragt die Verwaltung, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Kreis Unna zur Aufgabenübertragung der Leistungserbringung für Bildungs- und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz auf den Kreis Unna zu schließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 4:**Teilnahme an nichtöffentlichen Sitzungen**

hier: Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Bergkamen vom 12.06.2014

Vorlage: 11/0319**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die in der Sachdarstellung näher beschriebenen Änderungen der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Bergkamen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 5:**Einwohnerfragestunde**

Dieter Redlich, Anwohner der Straße „Auf der Mittelhorst“, fragt sich welche Maßnahmen getroffen wurden, um die Geschwindigkeit an den betroffenen Straßen zu reduzieren. Seiner Meinung nach ist es gefährlich, den Zebrastreifen Schulstraße/Kampstraße zu nutzen. Da es eine nicht unerhebliche Lärmbelästigung gibt, würde die L 821n eine echte Entlastung bringen. Daher ist der heute beschlossene Antrag von besonderer Bedeutung.

Tagesordnungspunkt 6:**Anfragen und Mitteilungen**

BergAUF-Fraktionsvorsitzender Engelhardt fragt bezüglich der PCB-Belastung im Bergbau an, die der Presse zu entnehmen war. Er möchte wissen, ob die Verwaltung offiziell eingeweiht war und inwieweit Erkenntnisse über ein Gefahrenpotential in Bergkamen vorliegen.

Bürgermeister Schäfer antwortet, dass keine Informationen vorliegen. Das Gefährdungspotential kann nur von den zuständigen Behörden beurteilt werden. Die Untersuchung zur Grubenwasserhaltung ist derzeit noch nicht abgeschlossen.

Roland Schäfer
Bürgermeister

Thomas Hartl
Schriftführer